



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Kreuzansprache

1981

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.33.5

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-20966](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-20966)

Gründonnerstag,
Öl wein 1987

Körpersprache!

L. M. Bröder, Ob. Gläubig.

Ich danke Euch für euer fröhliches
Kommen. Die Weihe des hl. Öls, die
nach dieser Weihe in der ganzen Bistum,
von Schaffhausen bis Nikoldorf und
von Nendingen bis Münstler verweilt
werden, ist ein schöner Anlaß,
die Einheit in Geist und dem Ja zu
unserem Dienst zu erneuern.

Diese heiligen Öle werden in
den Sakramenten der Kirche zu
dem sichtbareren Zeichen des Wortes
strömenden Geistes Gottes.

Sie werden zu Symbolen der
Kraft

Gabriel

in einer Welt der Angst: der Angst
der Verlassenheit, der Isolation, der
Manipulation, der Sinnlosigkeit,
Gefühle, der Todesangst, der Lebensangst.
Kraft in einer Welt menschlicher Schwäche,
des mangelnden Verantwortens, die fehlende
^(fehlende)
persönlichkeit, die mangelnde Treue,
die Schwäche gegenüber dem Ungewissen,
wertverlöcherlichen Kräften und Strömungen
in unserer ^(wertverlöcherlichen) Gesellschaft. Es soll in der
Kraft ^(Kraft) wachsen ^(Kraft) unsere Erfahrung, die im Namen des heil. Geistes

Raphael

Diese heiligen Öle werden an
Krankenbetten und über Taufbecken
an Priesterhänden und mit Kinder-
stirnen zu Symbolen der Heilung

aus
Nieder
re

in einer Welt, in der es krankheiten
aller Art gibt. Krankheiten, die man
bekämpfen kann und für die man einen
gradativen chemischen Apparat ent-
wickelt hat, krankheiten der Seele,
deren man hilflos gegenübersteht
und deren Zahl ständig wächst, vor
allem in den Ländern des Wohlstands.
Krankheiten, die hervor, die die Erkran-
kung der Organe nach sich ziehen,
die zur Flucht in die Drogen locken, in
den Rausch und in das zerstörte
Leben. D. D. Seele. Stromen: Raphael - Johann

Michael. Wird diese heiligen Öle werden
sichtbare Zeichen der Heiligung
sein, in einer Welt, die in einer Welt
von Vordergründigkeit die Ehrfurcht
verloren, und zur Ehrfurchtlosigkeit
verfällt, da in einer Kirche, in der
eine fahrlässige Verstandes dem Menschen
Naher-sinnvollen Formen der Sakramen-
ten der heiligen Riten und Bräutigam
einfach in den Mittelpunkt werfen
läßt. Sichtbares Zeichen der Heili-
gung an Priestern Händen, die durch
Heilung heilig sein sollen. Mit diesen
heiligen Ölen soll es durch die Seelen
strömen: Wer ist es, Michael..

Mein Ob. Mitbrüder. Gedenken wir in
Demut, daß dieses fürsamen sein ein
Stund der Gnade sei, eine Stunde
strömender Erlösung, und sagen wir
dies und Ja zu unserem künftigen
Brot